

**Behindertenselbsthilfe:** Bei der Gymnastikstunde gern gesehenen Besuch erhalten

# Zeit zum Zuhören ist schon ein Geschenk

**RIMBACH.** Die Vorstandsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) in Rimbach gingen einer inzwischen liebgewordenen Gewohnheit nach. Sie besuchten die Gymnastikstunde bei der Fraternität im „Alten Bahnhof“ in Rimbach und brachten selbstgebackenen Kuchen für das anschließende Kaffeetrinken mit.

Die engagierten Frauen haben es sich schon seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, neben der politi-

schen Arbeit den Dialog mit sozialen Einrichtungen zu suchen. So können die Frauen mit behinderten und nichtbehinderten Menschen, die sich jede Woche dort treffen, kommunizieren. Die Vorsitzende der Behindertenselbsthilfe Fraternität, Inge Hörnle, freute sich zusammen mit den Anwesenden über das große Interesse, das die AsF ihrer Organisation entgegen bringt. Die AsF-Vorsitzende Renate Blatt lobte das Engagement der Fraternität, das

älteren und behinderten Menschen zu mehr Selbständigkeit verhilft.

Die Angebote, die in der Begegnungsstätte gemacht werden, wie zum Beispiel Singen oder Gymnastik stärken die individuellen Fähigkeiten und bieten den Menschen ganz einfach auch die Möglichkeit, mit anderen Menschen zusammen zu sein.

Bei der Sitzgymnastik unter fachkundiger Leitung wird Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Aufmerksamkeit und Ausdauer trainiert und auch die Besucherinnen machten gerne und voller Begeisterung mit.

Das anschließende gemütliche Kaffeetrinken wird von den Mitarbeiterinnen der Fraternität immer sehr liebevoll arrangiert. Hier kommt man dann gleich ins Gespräch und diese Gespräche mit den älteren Menschen sind für beide Seiten sehr wertvoll und informativ.

Die Anteilnahme an kleinen Problemen und schon allein Zeit zum Zuhören zu haben, ist für viele Menschen ein Geschenk. *et*



**Gymnastikstunde:** Zu den Übungen und der anschließenden Kaffeestunde war die AsF bei der Behindertenselbsthilfe zu Gast.